

Ansprechpartner

Christian Goedecke
Vorstand Zeitschriften
der agma

Telefon: 040.3007-2812

cgoedecke@spiegel-gc.de

Gabriele Ritter

Ressortleitung Pressemedien
Media-Micro-Census GmbH

Telefon: 069.156805-27

ritter@agma-mmc.de

Arbeitsgemeinschaft

Media-Analyse e.V.

Am Weingarten 25

60487 Frankfurt am Main

agma veröffentlicht die aktuellen Reichweiten der Publikumszeitschriften

- **91,3 Prozent der über 14-Jährigen in Deutschland nutzen Zeitschriften.**
- **Damit erreichen die 160 ausgewiesenen Titel 64,4 Millionen Leser.**
- **Der Durchschnittsbürger nutzt mehr als acht (8,5) Titel.**

Frankfurt, den 23. Juli 2014 – Die Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse (agma) veröffentlicht heute die Reichweiten der ma 2014 Pressemedien II. Ausgewiesen werden die Reichweiten von 157 Zeitschriften, drei Zeitung-Supplements sowie die des Lesezirkels.

Die generellen Ergebnisse vorab: **Die Zeitschriftennutzung in Deutschland bleibt auf hohem Niveau fast stabil:** 91,3 Prozent der über 14-Jährigen in Deutschland lesen Magazine, das sind mehr als 64 Millionen Leser. In der letzten ma (ma 2014 Pressemedien I) lag die Gesamtreichweite der ausgewiesenen Titel bei 91,5 Prozent.

Die Programmzeitschriften bleiben mit fast 60 Prozent (genau: 59,75) die reichweitenstärkste Gattung (18 ausgewiesene Titel). Die zweitstärkste Gattung bilden die 16 Aktuellen Zeitschriften und Magazine, die 44,37 Prozent der deutschsprachigen Bevölkerung über 14 Jahren erreichen. Auf 28,83 Prozent Reichweite kommt die Motorpresse, fast ebenso viele Menschen lesen wöchentliche Frauenzeitschriften (28,15 Prozent).

Die monatlichen Frauenzeitschriften legen als Gattung zwar an Reichweite deutlich zu (von 14,2 auf 14,9 Prozent) – allerdings stieg hier durch zwei Neuzugänge auch die Anzahl der ausgewiesenen Titel von 18 auf 20 an.

Für die ma 2014 Pressemedien II wurden insgesamt 38.296 Personen in Deutschland befragt.

Die Reichweiten der einzelnen Publikumszeitschriften finden Sie in der beiliegenden Tabelle.

Interaktive Charts zur ma 2014 Pressemedien II, die Sie auf Ihrer Website einbetten können, finden Sie in einem weiteren Anhang.

Dazu eine Anmerkung: Im Nachkomma-Bereich zeigt sich, dass die absolute Anzahl der Leser trotz des leichten prozentualen Reichweitenverlusts geringfügig wächst – von 64,35 auf jetzt 64,39 Millionen Leser. Dies ist weder ein Fehler, noch ein Widerspruch! Der Grund liegt darin, dass die agma immer die aktuellste amtliche Bevölkerungsstatistik zugrunde legt. Demnach leben jetzt mehr Menschen in Deutschland als früher. So wuchs die deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahren (und damit die Grundgesamtheit der ma Pressemedien) im Vergleich zur letzten ma um 198.000 auf 70,524 Millionen an. Ein Faktum, dass sich in den absoluten Gesamtreichweiten widerspiegeln muss – auch wenn es wegen des geringen Ausmaßes bei der Betrachtung der einzelnen Titel nicht ins Gewicht fällt.

Weitere Informationen:

Unter www.agma-mmc.de bieten der „Methoden-Steckbrief zur ma 2014 Pressemedien II / ma 2014 Tageszeitungen“ detaillierte Informationen zu Anlage und Methode der Untersuchung.